

# Gemeindebrief

für die Evangelische Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg mit  
Bürgeln  
Bauerbach mit Ginseldorf  
Betziesdorf mit Anzefahr und Sindersfeld

**Oktober und November 2020**



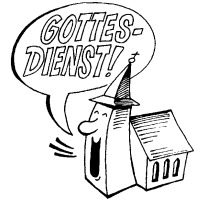
**Meine Hoffnung und meine Freude...**  
**Ökumenischer Taizegottesdienst am 08. November**  
**um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche**



Schwerin, evang. Dom

In ökumenischer Gemeinschaft feiern wir dieses Mal in der größeren der beiden Bauerbacher Kirchen Taize-Gottesdienst mit Liedern und Lichtern, Stille und Gebet.

# GOTTESDIENSTE im OKTOBER und NOVEMBER 2020



<b>Oktober</b>	<b>Betziesdorf</b>	<b>Bürgeln</b>	<b>Bauerbach</b>
04.10. <b>Erntedank</b>	10.00 Sprenger	10.00 Hartmann	11.00 Hartmann
11.10.	11.00 Hartmann	10.00 Hartmann	19.00 Lieder und Musik zum Herbst
18.10.	10.00 I. Schulz	Kein Gottesdienst	11.00 I. Schulz
25.10.	Kein Gottesdienst	10.00 Hartmann	11.00 Hartmann
<b>NOVEMBER</b>	<b>Betziesdorf</b>	<b>Bürgeln</b>	<b>Bauerbach</b>
<b>01.11.</b>	11.00 Eckert	10.00 Eckert	Kein Gottesdienst
<b>08.11.</b>	10.00 Hartmann	Kein Gottesdienst	<b>18.00</b> Ökum. Taize St. Cyriakus Hartmann
<b>15.11.</b> Volkstrauertag	10.00 Hauschild- Neuhaus	10.00 Hartmann	11.00 Hartmann
<b>18.11.</b> Buß-u. Betttag	Kein Gottesdienst	19.00 Hartmann	Kein Gottesdienst
<b>22.11.</b> Ewigkeits- sonntag	10.45 Golin Friedhofskapelle	09.30 Hartmann	18.00 Hartmann mit Flötenkreis
<b>29.11.</b> <b>1. Advent</b>	10.00 Hartmann	16.30 Lichterkirche Huster & Team	17.00 Hartmann Ökum. Lichterkirche

## **Betziesdorf**

### **Lebendige Steine der Gemeinde im Bezirk Betziesdorf**

Über 230 Jahre alt ist die Kirche in Betziesdorf – genauso wichtig wie die Steine des alten Gemäuers sind aber für die Kirchengemeinde auch die lebendigen Steine derer, die hier ehrenamtlich mitarbeiten und das Gemeindeleben am Laufen halten. Dazu gehört zum Beispiel Lieselotte Kobermann als Küsterin, der wir jeden Sonntag den Blumenschmuck verdanken und überhaupt - dass es gut aussieht innen und außen um die Kirche, denn mit viel Liebe kümmert sie sich hier um alles. Zu den lebendigen Steinen gehört der Kirchenvorstand (das sind Ilona Dreer, Manfred Peter, Christoph Kling und Burkhard Pitz) der ja gemeinsam mit Kirchenvorstehern aus Bürgeln und Bauerbach arbeitet, und darüber hinaus der Gemeindeausschuss mit Niels Doebbeling, Sabine Eucker, Jürgen Geißler, Lieselotte Kobermann und Karin Pfalz. Alles Wichtige rund um das Gemeindeleben (z.B. Veranstaltungen, Feste, Kollekten...) wird hier mit dem Pfarrer/der Pfarrerin besprochen. Ganz wichtige, lebendige Steine sind die, die sich um den Kindergottesdienst kümmern: Birgit Feußner, Isabelle Fuchs-Feunteun und Iris Modes. Und dass wir Sängerinnen und Sänger im Kirchenchor haben, verdanken wir Frauke Maria Schönig, die sich auch noch mit den Organistinnen Simone Bonacker und Renate Causin-Timme (und manchmal weiteren) sonntags den Dienst an der Orgel teilt und dem Gottesdienst die Musik schenkt. Außerdem gehören natürlich die Erzieherinnen der evangelischen Kita und ihre Leiterin zu den lebendigen, bunten Steinen. Sie versammeln sich bei ihrer Arbeit um den Eckstein Jesus Christus – an dieser Stelle mal ganz herzlichen Dank ihnen allen!

## Heckenschnitt auf dem Friedhof im Oktober

Der Friedhofs Ausschuss ruft hiermit alle Betziesdorferinnen und Betziesdorfer zur Mithilfe bei der diesjährigen Heckenschnitt-Aktion auf unserem Friedhof auf.

Wir treffen uns dazu am **Samstag, den 17. Oktober**, die Aktion beginnt um **09.00 Uhr**. In der Erwartung einer hoffentlich stattlichen Anzahl von Helferinnen und Helfer, ausgerüstet mit den notwendigen Arbeitsgeräten, wollen wir gemeinsam die Friedhofsanlage verschönern. Am Ende der Aktion wartet eine **zünftige Brotzeit** auf die Helferinnen und Helfer.

## Bauerbach

### Nachbarschaftscafe Kreuzkirche

Das kleine Nachbarschaftscafe öffnet im Oktober und November und lädt ein, unten in der Kirche bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen mit äußerem Abstand und innerer Nähe zusammen zu kommen **am**

**Dienstag, 13. Oktober und am Dienstag, 10. November ab 15.00 Uhr**



**Musikalischer Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22.11. mit dem Flötenkreis „Flauti Dolci“ in der Kreuzkirche um 18.00 Uhr**

Gestärkt und getröstet durch vielstimmige Töne des Flötenkreises aus Cölbe werden wir unserer Verstorben gedenken, unserem Glauben und unserer Hoffnung gleichzeitig Sprache und Stille verleihen und uns gegenseitig ermutigen zum Leben.

**Ökumenische Hoflichterkirche am 1. Advent um 17.00 Uhr.**

Der Ort (vermutlich ein Hof in Bauerbach) wird noch bekanntgegeben.

Bitte eine Kerze (im Glas) mitbringen!

## Liebe Leserinnen und Leser,



während ich gerade am Schreibtisch sitze, scheint eine warme Septembersonne. Der Sommer ist in die Verlängerung gegangen. Genauso wie Corona. Inzwischen überlegen wir schon, wie Advent und Weihnachten in der Kirche unter Coronabedingungen gefeiert werden kann. Manche besitzen inzwischen eine beträchtliche Sammlung an stylischen und gut zur persönlichen Kleidung passenden Nasen- und Mundschutzmasken.

Mein Mann und ich machen eine Radtour, an Bürgeln vorbei an der Ohm Richtung Hainmühle - die Apfelbäume hängen voll, sogar Birnen-bäume; es leuchtet rot, grün und gelb; wir haben Freude. Erntedank steht vor der Tür – wir hatten in diesem Jahr bei allen Einschränkungen doch immer genug zum Leben (bis auf den kleinen, kurzzeitigen, mir immer noch völlig unerklärlichen Toilettenpapiermangel). Der Tisch war immer reichlich gedeckt – denn Gott ließ wachsen und gedeihen, schenkte Sonne, Wind und Regen, gab den Landwirten Kraft und Ausdauer, und wir hatten Brot und Gemüse und Obst und weit mehr.

Sprechen Sie eigentlich ein Tischgebet? Haltet ihr kurz inne vorm Essen und äußert einen kleinen Dank? Bei uns war und ist es immer noch üblich, auch nun, da wir nur noch zu zweit gemeinsam essen. Meistens spricht einer von uns eins der gereimten Gebete. *„Alles, was wir haben, alle gute Gabe, kommt, o Gott, von dir, wir danken dir dafür.“* Oder: *„Segne, Vater, unsre Speise, uns zur Kraft und dir zum Preise“*.

Zu monoton? Immer dasselbe? Zu wenig Auswahl? Nur ein Herunterleiern? Kann sein, aber was sonst? Das kurze Anhalten ist mir wichtig. Wenn ich allein bin genauso wie wenn Gäste da sind. Auch jetzt gerade, da unser muslimischer Schwiegersohn gemeinsam mit unserer Tochter für einige Wochen bei uns wohnt. Er hat erzählt, dass sie nur ein Wort sagen: „Bismillah“. Das bedeutet „im Namen Gottes“.

Ja, das gefällt mir auch, wenn ich im Namen Gottes da bin, danke, esse – ihn einfach nicht vergesse, auch nicht beim mir so selbstverständlichem Vollkornbrot am Morgen, bei der Bratwurst Mittags und dem Salat am Abend.

Es mag auch die geben, die sich hier am Franziskanerkloster Vierzehnheiligen orientieren. Von dort kommt das knackige Gebet „Für dies und das – deo gratias“ (deo gratias heißt: Dank sei Gott).

In jedem Gottesdienst kommt der Dank zum Zuge. Im Herbst läßt Erntedank zum Dank ein für alle gute Gabe. Am Volkstrauertag werden wir für den Frieden in unserem Land danken. Am Ewigkeitssonntag tritt neben die Traurigkeit über den Tod unserer Lieben der Dank, dass es sie gegeben hat.

*Jesus stieg aus dem Boot und sah die vielen Menschen. Er wurde traurig, denn sie waren wie Schafe ohne Hirten. Er begann zu erzählen. Als der Tag fast vorüber war, sagten seine Freundinnen und Freunde: „Es ist öde hier; lass sie gehen, damit sie sich in den Höfen und Dörfern ringsum Brot zu kaufen.“ Jesus erwiderte: „Gebt ihr ihnen doch zu essen!“ Da sagten sie: „Sollen wir etwa für ein Vermögen Brot kaufen?“ Jesus fragte sie: „Wie viele Brote habt ihr?“ „Fünf“, antworteten sie, „und zwei Fische.“ Jesus bat alle Leute, sich in großen Gruppen ins Gras zu setzen. Er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, sah zum Himmel, dankte, brach die Brote und gab sie den Freunden, damit sie diese austeilten. Sie aßen und wurden alle satt. Zum Schluss blieben noch zwölf Körbe voller Brotstücke und einiges von den Fischen übrig. Fünftausend Menschen hatten an der Mahlzeit teilgenommen.*

(nach Markus 6, 34-44)

Starten wir dankbar in den Herbst!  
Mit gerade noch spätsommerlichen Grüßen bin ich

Ihre/Eure Pfarrerin Berit Hartmann

---

## Literaturkreis

Termine und Themen des Literaturkreises entnehmen sie bitte dem Aushang im Schaukasten vor der Kirche.



## Kleidersammlung für Bethel

---

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Ohmtal-Lahnberg

vom 9. November bis 16. November 2020

---

### Abgabestelle(n):

**Bauerbach: Ev. Kreuzkirche - Eingang -**  
Bauerbacher Straße 57, 35043 Bauerbach

**Bürgeln: Evangelische Kirche - Haupteingang -**  
Neuer Kirchweg 1, 35091 Cölbe-Bürgeln

**Betziesdorf:**  
**Gemeinderaum neben dem Kindergarten**  
Kastanienstraße 8, 35274 Kirchhain-Betziesdorf

---

### ■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

### ■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**

### Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



## Herbstsammlung für die Diakonie 2020

Alle Jahre wieder erbitten wir Ihre Spenden für die Diakonie Hessen.

### Verschiedenste Projekte unterstützen Sie mit Ihrer Spende

Unsere aktuelle Aktion ist die [Corona-Nothilfe gegen Armut](#). Damit werden besonders von Armut betroffene Menschen im Bereich der Diakonie Hessen unmittelbar mit Sachleistungen (z.B. Lebensmittel, Hygieneartikel) unterstützt.

### Weitere Spendenprojekte

- Mehr Gesundheit für wohnungslose Menschen: „Krank auf der Straße“ - **Kennwort: "KadS"**.
- Beratung und Unterstützung von Flüchtlingsfamilien, Integrationsprojekte, Hausaufgabenhilfen und Sprachförderung sowie Beratung bei drohenden Abschiebungen - **Kennwort: Zuflucht**.
- Beihilfen für die Zusammenführung von Flüchtlingsfamilien – **Kennwort: Familienzusammenführung**.
- Weitere Arbeitsfelder der Diakonie können Sie auch zweckgebunden unterstützen. Dazu reicht ein Stichwort zum Arbeitsfeld (z.B. Sucht, Schuldnerberatung, Kinderrechte)

Bitte vermerken Sie zum Stichwort noch das entsprechende Kennwort auf Ihrem Überweisungsträger. Dadurch kann die Spende dem gewünschte Zweck zugeordnet werden. Wenn Namen und Adresse komplett angegeben sind, schicken wir ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Kontodaten:

**Empfänger:** Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg

**IBAN:** DE 17 533 500 00 00000 12467

Stichwort: Diakoniesammlung Ohmtal-Lahnberg

## **Im August und September mussten wir Abschied nehmen von**

Luise Schulz, 93 Jahre, Marburg  
Vera Nadine Cech, 84 Jahre, Bauerbach  
Monika Knop, 72 Jahre, Bauerbach  
Uwe Heinrich Seip, 61 Jahre, Sindersfeld  
Anneliese Hauer, 87 Jahre, Bürgeln  
Karl Schneider, 85 Jahre, Bürgeln

**Von guten Mächten wunderbar geborgen  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
(D. Bonhoeffer)**

Wir haben im Jahr 2020 viele Menschen aus diesem Leben verabschiedet.

In Gottesdiensten haben wir gedankt für ihr Leben und sie Gott anvertraut, von dem Leben kommt und zu dem es zurückkehrt

Wir denken an die Traurigen, denen ein wichtiger Mensch fehlt.

Anvertrauen wollen wir uns den Worten Jesu, der sagt:

*„Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, wird leben und wenn er gleich stürbe.“*

Am Ewigkeitssonntag, 22.11.2020, gedenken wir unserer Verstorbenen nochmal in unseren Gottesdiensten, wir nennen ihre Namen und zünden eine Kerze für sie an

um 09.30 Uhr in der Kirche in Bürgeln (30 Plätze)

um 10.45 Uhr in der Friedhofskapelle Betziesdorf (30 Plätze)

um 18.00 Uhr in der Kreuzkirche in Bauerbach (25 Plätze)

Leider ist allerdings auch an diesem Tag die Anzahl der Teilnehmenden in den Kirchen und Friedhofshallen begrenzt.

## Bürgeln

### **Frauentreff am 03. November um 20.15 Uhr in der Kirche**

Auf Abstand und doch endlich wieder beieinander werden wir auf das Jahr 2020 zurückblicken und unsere Erfahrungen austauschen.



### **Blumenschmuck für die Kirche – wir wünschen uns Hilfe**

Ganz schön teuer, wenn der Altarschmuck zum Gottesdienst von der Gärtnerei kommt. Wer macht unserer Gemeinde Blumenspenden – in Form von Geld zum Kaufen oder von Blumen aus dem Garten? Wir freuen uns und sind dankbar, wenn ihr den Kirchenvorstand anspricht.

**Lichterkirche am 1. Advent um 16.30 Uhr** Der Ort (draußen!) wird noch bekanntgegeben.

### **„Umkehr zum Leben“ – Buß- und Betttag**

**Der Gottesdienst zum Buß- und Betttag 2020 findet für die gesamte Gemeinde am 18. November um 19.00 Uhr in der Kirche in Bürgeln statt.**

Ein Gruß vom sonnigen Herbst.



Herausgeber :

Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pfarrerin B. Hartmann

☎06421/62245

Berit.Hartmann@ekkw.de

H. Grebe ☎06421/22436,

Helmut.Grebe@web.de

Redaktionsschluss ist der 20. des Vormonats

28. Jahrgang, 260. Ausgabe

## "Gestärkt für den Weg" - Konfirmation im Grünen

Nun ist es doch noch wahr geworden in diesem Jahr! Und was für ein Segen - herrliche Septembersonne strahlte vom blauen Himmel am nachgeholtten Konfirmationstag.

Die Einsegnung erlebten alle unterm Blätterdach der Bäume und freiem Himmel, nachdem zuvor erst noch eine Konfirmandin getauft worden war.

Neben manchen guten Worten und auch mit Mund-Nasenschutz innig gesungenen Liedern bekamen die Jugendlichen als Geschenk einen kleinen Rucksack. Gefüllt mit Stärkung für den Weg und der Aufschrift "Beginne jeden Tag mit einem Lächeln" erinnert er an das Psalmwort "Vergiss nicht, was GOTT dir Gutes getan hat".



Bad Doberan, Münster

